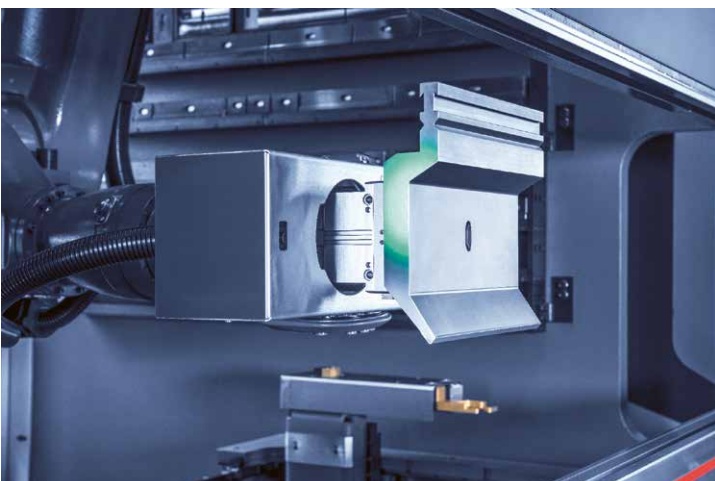


The Bystronic logo is located in the top right corner. It consists of the word "Bystronic" in white, sans-serif font, positioned above a red square. The square contains a white, stylized diamond shape composed of a grid of dots.

Bystronic



HALBJAHRES- BERICHT 2021



Inhaltsverzeichnis

3 Editorial

Übersicht

5 Leistungsindikatoren

5 Kennzahlen

Geschäftsentwicklung

6 Geschäftsentwicklung Gruppe

9 Geschäftsentwicklung Regionen

11 Nicht fortgeführte
Geschäftsbereiche

Konzernrechnung

13 Erfolgsrechnung

14 Bilanz

15 Eigenkapitalnachweis

16 Geldflussrechnung

17 Anhang

22 Impressum



Mit Hightech-Lösungen auf Wachstumskurs nach erfolgreicher Transformation

Bystronic führt das Erbe von Conzzeta weiter. Mit dem Verkauf der Geschäftsbereiche FoamPartner und Mammut sowie der Umfirmierung der Gruppe wurde die Transformation im ersten Halbjahr 2021 erfolgreich abgeschlossen. Seit Anfang Mai werden die Titel der Bystronic AG an der Schweizer Börse SIX gehandelt. Mit der neuen Organisationsstruktur sind wir optimal aufgestellt, um die ambitionierten Wachstumsziele der Strategie 2025 zu erreichen.

Bystronic hat sich im ersten Halbjahr 2021 als eigenständiges Unternehmen am Kapitalmarkt etabliert. Die Conzzeta-Tochterfirmen FoamPartner und Mammut wurden erfolgreich verkauft. An der Generalversammlung vom 21. April wurde die Umbenennung der Conzzeta AG in Bystronic AG beschlossen. Seit dem 3. Mai sind die Aktien von Bystronic unter dem Börsenticker-Symbol BYX an der Schweizer Börse SIX kotiert.

Im Zuge der Transformation hat Bystronic die Organisationsstruktur angepasst, um die Strategie 2025 erfolgreich umzusetzen. Die bereits im letzten Jahr angestossenen Veränderungen, um Ressourcen zu bündeln und die Produktivität zu erhöhen, sind abgeschlossen. Wir haben unsere Prozesse vereinheitlicht, eine globale Struktur eingeführt und die entsprechenden Schlüsselpositionen im Management ausgezeichnet besetzt.

Ambitionierte Wachstumsstrategie

Die Innovationskraft von Bystronic ist 35 Jahre nach der Gründung ungebrochen. Fast die Hälfte unseres Umsatzes erzielen wir heute mit Produkten, die seit weniger als drei Jahren auf dem Markt sind. Wir haben innovative Automationslösungen lanciert und liefern unseren Kunden bereits Hightech-Lösungen für die vernetzte Fabrik der Zukunft, die Smart Factory. Um den Wettbewerbsvorteil im Softwarebereich weiter zu stärken, erweitern wir unsere digitalen Kompetenzen. Im März 2021 haben wir den Softwarespezialisten Kurago übernommen. Mit Blick auf neue Zielgruppen erweitern wir zudem unser Angebot im Silber- und Bronze-Segment für Laserschneiden, Biegen und Automation.

Im Rahmen unserer Strategie 2025 wollen wir unsere Stellung auf den regionalen Märkten weiter ausbauen und die Anforderungen der einzelnen Märkte noch stärker berücksichtigen. Neben ersten Messeaktivitäten in China, Korea und Russland haben wir mit grossem Erfolg auch unser Customer Experience Center am Sitz der Bystronic USA eröffnet. So sind wir näher an unseren Kunden und können sie besser betreuen. Um den Geschäftsbereich Service weiter zu stärken, rekrutieren wir fortlaufend neue Servicetechniker.

Pandemie als Chance genutzt

Wir haben in der Coronakrise alle Mitarbeitenden halten können. Trotz Lockdowns und Reisebeschränkungen haben unsere engagierten Teams unsere Kunden während der Pandemie tatkräftig unterstützt. Dabei nutzten wir frühzeitig neue Kanäle: virtuelle Schulungen, Live Demos und virtuelle Technology Days. Diese Angebote bauen wir fortlaufend aus.

Die neuen Kommunikationskanäle eröffnen uns auch neue Absatzchancen. Unsere Kunden bewegten sich schneller in Richtung Automation und das Interesse an Hightech-Lösungen für die Smart Factory nahm zu. Zudem wurden in den letzten Monaten vermehrt Wartungen und Upgrades durchgeführt, was zu einem starken Wachstum im Bereich Service führte: Die Mehrzahl unserer Kunden ordert Bystronic Maschinen mit Wartungsverträgen. Dieser positive Trend soll anhalten: Service as a Business wird bis 2025 unser zweites Standbein neben dem Verkauf von Maschinen, Automation und Software.

Nachhaltigkeit im Fokus

Bystronic hat ökologische und soziale Kriterien sowie die Grundsätze einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung in den Strategieprozess integriert und setzt Initiativen konsequent um. Die Strategie 2025 misst dem Thema ESG (Environmental, Social, Governance) deshalb hohe Bedeutung zu.

Um unsere ESG Performance zu beschleunigen, haben wir verschiedenste Massnahmen eingeleitet: Wir haben einen ESG Officer eingestellt und eine Nachhaltigkeits-Roadmap definiert, die bereits vom Verwaltungsrat genehmigt wurde. Ab diesem Jahr erheben wir den CO₂-Fussabdruck aller unserer Geschäftsstellen und werden für alle wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen KPIs und Ziele definieren. Für das Geschäftsjahr 2021 publizieren wir erstmals einen Nachhaltigkeitsbericht.

Gute Aussichten, hohe Erwartungen

Mit diesen breit abgestützten Aktivitäten ist Bystronic gut für die Zukunft gerüstet. Unser auf End-to-end-Lösungen fokussiertes Portfolio macht uns zu einem Innovationsführer in unserer Branche. Mit unserer regional verankerten Organisationsstruktur und unserem Fokus auf das Servicegeschäft stärken wir unsere Stellung auf den einzelnen Märkten. Und wir verfügen über die richtigen Partner, um unsere Kompetenzen im Hinblick auf die Smart Factory laufend zu erweitern.

Diese solide Basis ermöglicht uns, weitere Marktanteile zu gewinnen. Unter der Annahme, dass sich die positive Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahrs 2021 auch in der zweiten Jahreshälfte fortsetzt, sich die Lage an den Beschaffungsmärkten nicht akzentuiert und die Inflation stabil bleibt, erwartet Bystronic für den fortgeführten Geschäftsbereich im Geschäftsjahr 2021 ein Umsatzwachstum von rund 15% bei einer EBIT-Marge von 8 bis 9%.

Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeitenden für den unermüdlichen Einsatz, ohne den die erfolgreiche Transformation in ein modernes, agiles und nachhaltiges Unternehmen nicht möglich gewesen wäre.



Ernst Bärtschi
Präsident des Verwaltungsrats

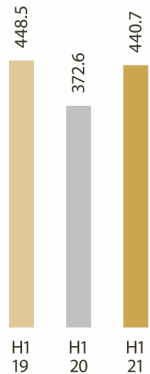


Alex Waser
CEO Bystronic Group

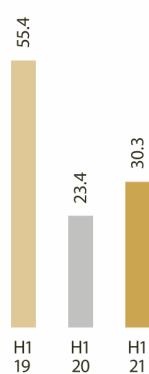
Fortgeführter Geschäftsbereich

Leistungsindikatoren

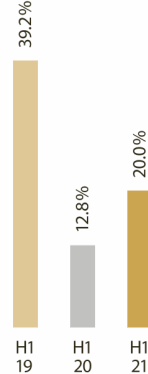
Umsatz
(Nettoumsatz Mio. CHF)



Profitabilität
(EBIT Mio. CHF)



Kapitaleffizienz
(RONOA)



Finanzielle Ziele
(mittelfristig bis 2025)

Wachstum
Über 5% Wachstum
beim Nettoumsatz

Profitabilität
EBIT-Marge von
über 12%

Kapitaleffizienz
Über 25% Rendite auf den
betrieblichen
Nettoaktiven (RONOA)

Kennzahlen

Mio. CHF	H1 2021	H1 2020
Auftragseingang	549.5	340.2
Wachstum gegenüber Vorjahr	61.5%	-24.5%
Wachstum gegenüber Vorjahr zu konstanten Wechselkursen	62.8%	-20.0%
Nettoumsatz	440.7	372.5
Wachstum gegenüber Vorjahr	18.3%	-20.9%
Wachstum gegenüber Vorjahr zu konstanten Wechselkursen	19.2%	-11.4%
EBITDA	39.4	31.8
in % Nettoumsatz	8.9%	8.5%
Betriebsergebnis (EBIT)	30.3	23.4
in % Nettoumsatz	6.9%	6.3%
Konzernergebnis	23.3	16.6
in % Nettoumsatz	5.3%	4.5%
Betrieblicher Free Cashflow	19.7	-24.4
CAPEX	7.7	6.8
Betriebliche Nettoaktiven (NOA)	234.9	290.3
Rendite auf den durchschnittlichen Nettoaktiven (RONOA)	20.0%	12.8%
Total Eigenkapital	804.4	834.0
in % Total Aktiven	69.2%	72.2%
Ergebnis je Aktie A in CHF	11.19	7.45
Anzahl Mitarbeitende per Stichtag	3'357	3'043



Positive Entwicklung des fortgeführten Geschäftsbereichs Bystronic mit starkem Auftragseingang und Umsatz

Im ersten Halbjahr 2021 lagen Nettoumsatz und Auftragseingang des fortgeführten Geschäftsbereichs Bystronic deutlich über dem Vorjahreszeitraum. Zu konstanten Wechselkursen stieg der Nettoumsatz im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 um 19.2%, während der Auftragseingang um starke 62.8% zulegen konnte. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 30% auf CHF 30.3 Mio., mit einer EBIT-Marge von 6.9%. Im Rahmen der Strategie wurden die Veräusserungen von FoamPartner und Mammut im ersten Halbjahr 2021 erfolgreich abgeschlossen, was zu einem Geldzufluss von CHF 322.7 Mio. führte.

Fortgeführter Geschäftsbereich

Die Beschleunigung der Geschäftsentwicklung von Bystronic, die bereits im vierten Quartal 2020 einsetzte und sich im ersten Quartal 2021 verstärkte, setzte sich auch im zweiten Quartal 2021 fort. Der fortgeführte Geschäftsbereich von Bystronic verzeichnete im ersten Halbjahr 2021 einen Nettoumsatz von CHF 440.7 Mio. (H1 2020: CHF 372.5 Mio.) und lag damit 18.3% über dem Vorjahreszeitraum (+19.2% zu konstanten Wechselkursen). Der Auftragseingang belief sich auf CHF 549.5 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 340.2 Mio.), was einer Steigerung um 61.5% oder währungsbereinigt von 62.8% entspricht. Im Vergleich zu den Werten vor der Pandemie im ersten Halbjahr 2019 betrug der Zuwachs zu konstanten Wechselkursen 4.4% beim Nettoumsatz bzw. 27.6% beim Auftragseingang.

Die positive Geschäftsentwicklung war in sämtlichen Regionen breit abgestützt. Über die pandemiebedingten Nachholeffekte hinaus erzielte Bystronic ein solides Wachstum – insbesondere im Servicegeschäft, einem wichtigen Wachstumstreiber der Strategie 2025. So machte das globale Servicegeschäft im ersten Halbjahr 22.9% des Umsatzes aus, verglichen mit 19.9% im H1 2020 und 20.4% im H1 2019.

Das Betriebsergebnis (EBIT) des fortgeführten Geschäftsbereichs im ersten Halbjahr 2021 belief sich auf CHF 30.3 Mio. mit einer EBIT-Marge von 6.9%. (Vorjahresperiode: CHF 23.4 Mio. respektive 6.3%). Wie bereits kommuniziert, sind im ersten Halbjahr einmalige Kosten im Zusammenhang mit der Transformation angefallen. Bereinigt um diese Kosten liegt die EBIT-Marge für das erste Halbjahr 2021 bei 8.0%, etwas gemindert durch den strategischen Ausbau des Servicegeschäfts und die damit verbundene Rekrutierung von zusätzlichen Servicetechnikern. Der EBITDA des fortgeführten Geschäftsbereichs belief sich im ersten Halbjahr 2021 auf CHF 39.4 Mio. (Vorjahr: CHF 31.8 Mio.) oder 8.9% des Nettoumsatzes (H1 2020: 8.5%).

Wie in anderen Industrien erwiesen sich die höheren Rohstoffpreise sowie die begrenzten Transportkapazitäten sowohl für Bystronic als auch für unsere Kunden als Herausforderung. Dank einer verstärkten regionalen Organisation und Beschaffung konnten wir die Auswirkungen auf unseren Geschäftsgang teilweise abfedern.

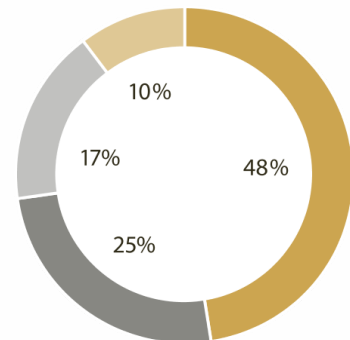
Während unsere Kunden, nicht zuletzt als Folge der Pandemie, mit den Herausforderungen höherer Stahlpreise und Arbeitskosten konfrontiert waren, sehen wir eine verstärkte Nachfrage nach unseren Automatisierungslösungen, die dazu beitragen, den Materialausschuss zu reduzieren und Arbeitsabläufe zu optimieren.

Im ersten Halbjahr 2021 übernahm Bystronic den Softwarespezialisten Kurago, um die Markteinführung der Smart-Factory-Lösungen zu beschleunigen. Erste Pilotprojekte sind für die zweite Hälfte des Jahres 2021 vorgesehen.

Ausblick

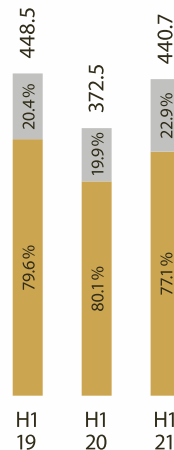
Diese solide Basis ermöglicht uns, weitere Marktanteile zu gewinnen. Unter der Annahme, dass sich die positive Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres 2021 auch in der zweiten Jahreshälfte fortsetzt, sieht die Lage an den Beschaffungsmärkten nicht akzentuiert und die Inflation stabil bleibt, erwartet Bystronic für den fortgeführten Geschäftsbereich im Geschäftsjahr 2021 ein Umsatzwachstum von rund 15% bei einer EBIT-Marge von 8-9%.

Nettoumsatz nach Regionen



Nettoumsatz nach Produkten

(in CHF Mio.)



Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche

Der Nettoumsatz der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich auf CHF 183.6 Mio. FoamPartner hat im ersten Quartal 2021 CHF 76.3 Mio. (+13.4% zu konstanten Wechselkursen) und Mammut CHF 107.3 Mio. für das gesamte erste Halbjahr 2021 (+32.9% wechsellkursbereinigt) beigetragen.

Das Betriebsergebnis (EBIT) der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich auf CHF -85.5 Mio. Dabei trug der Veräusserungsverlust von FoamPartner CHF -78.5 Mio. bei, resultierend aus dem von den Swiss GAAP FER Rechnungslegungsstandards vorgeschriebenen Goodwill-Recycling.

Total Gruppe

Der Nettoumsatz der Gruppe belief sich im ersten Halbjahr 2021 auf CHF 624.3 Mio. (H1 2020: CHF 576.2 Mio.), was einer Zunahme um 8.4% entspricht. Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF -55.2 Mio., infolge des Verlusts im Zusammenhang mit der Veräusserung von FoamPartner. In der Vorjahresperiode betrug das Betriebsergebnis (EBIT) CHF 1.8 Mio., ohne Berücksichtigung des Verkaufsgewinns von CHF 48.1 Mio. aus dem Ende Februar 2020 abgeschlossenen Verkauf von Schmid Rhyner.

Insgesamt lag das Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2021 bei CHF -60.9 Mio., verglichen mit CHF 46.6 Mio. im H1 2020. Für den fortgeführten Geschäftsbereich belief sich das Konzernergebnis auf CHF 23.3 Mio., eine Steigerung um CHF 6.7 Mio. gegenüber dem ersten Halbjahr 2020.

Im ersten Halbjahr 2021 betrug das Ergebnis je Namensaktie A CHF -29.50 für die Gruppe bzw. pro forma CHF 11.19 für den fortgeführten Geschäftsbereich.

Der betriebliche Free Cashflow für den fortgeführten Geschäftsbereich betrug CHF 19.7 Mio., im Vergleich zu CHF -24.4 Mio. im H1 2020. Darüber hinaus verzeichnete Bystronic einen Geldzufluss aus den Veräusserungen der Aktivitäten von FoamPartner und Mammut in Höhe von CHF 322.7 Mio. Nach Ausschüttung der Dividende für das Geschäftsjahr 2020 von CHF 124.2 Mio. verfügte Bystronic zur Jahresmitte über flüssige Mittel und Wertschriften in Höhe von CHF 480.8 Mio.

Der Verwaltungsrat schlägt vor, keine Zwischendividende auszuschütten und wird im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 Stellung beziehen.



Region EMEA

Die Region Europe Middle-East Africa (EMEA) erzielte im ersten Halbjahr 2021 einen Nettoumsatz von CHF 209.7 Mio. gegenüber CHF 183.6 Mio. im Vorjahreszeitraum, was einer Steigerung um 15.0% entspricht. Zu konstanten Wechselkursen belief sich das Umsatzwachstum auf 13.4%. Wachstum wurde sowohl bei Neumaschinen als auch im Servicegeschäft erzielt. Der Auftragseingang in den EMEA-Ländern war sehr erfreulich und wuchs um 54.6% auf CHF 269.4 Mio. (zu konstanten Wechselkursen: +52.9%), gegenüber CHF 174.2 Mio. im ersten Halbjahr 2020. Vergleicht man den Auftragseingang mit dem Niveau vor der Pandemie im ersten Halbjahr 2019, betrug das währungsbereinigte Wachstum 14.6%.

Die Märkte in der Region EMEA haben sich unterschiedlich schnell erholt. Vor allem süd- und osteuropäische Länder wie Frankreich, Italien, Polen und Tschechien entwickelten sich gut. Einige Länder verzeichneten pandemiebedingte Nachholeffekte.

Der Produktmix entsprach weitgehend den in der Region dominierenden Segmenten Gold und Silber. Das Servicegeschäft erzielte ein erfreuliches Umsatzwachstum. Dank unserer hochwertigen Lösungen konnten wir unsere Kunden auch dabei unterstützen, längeren Stillstandzeiten ihrer Produktionsanlagen vorzubeugen. Wir sehen zudem eine steigende Nachfrage nach unseren Automatisierungslösungen, was darauf zurückzuführen ist, dass einige unserer Kunden mit Lieferengpässen und Preissteigerungen bei einzelnen Rohstoffen konfrontiert sind.

Region Americas

Die Region Americas verzeichnete im ersten Halbjahr 2021 einen Nettoumsatz von CHF 111.8 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 100.4 Mio.), was einer Steigerung um 10.8% entspricht. Zu konstanten Wechselkursen betrug das Umsatzwachstum 18.5%. Das Servicegeschäft trug überdurchschnittlich zum Wachstum bei. Der Auftragseingang in der Region Americas stieg um 80.8% auf CHF 148.7 Mio. (+92.1% zu konstanten Wechselkursen). Während das erste Halbjahr 2020 mit einem niedrigen Auftragseingangsniveau von CHF 82.2 Mio. besonders von der Pandemie betroffen war, betrug die Steigerung des Auftragseingangs im Vergleich zum Niveau des ersten Halbjahrs 2019 hervorragende +70.1%.

Was die regionalen Trends betrifft, so hat sich das Geschäftsumfeld in den USA und Kanada aufgrund erheblicher staatlicher Konjunkturmassnahmen nahezu überhitzt. Dies resultierte in einem Nachholbedarf bei unseren Kunden, der unter anderem dazu führte, dass neue Mitarbeitende eingestellt werden mussten – ein schwieriges Unterfangen angesichts der derzeitigen Arbeitsmarktlage. Dem steht die verhaltene Situation in Lateinamerika gegenüber. Bis die Impfraten in diesen Ländern steigen, erwarten wir eine langsamere Erholung dieser Märkte.

Nicht zuletzt aufgrund der Pandemie und der Schwierigkeiten, ausreichend Mitarbeitende zu finden, ist die Nachfrage nach automatisierten Lösungen gestiegen. Dank unserer Technologieführerschaft in diesem Bereich konnten wir unsere Kunden bei der Automatisierung unterstützen und unsere Smart-Factory-Lösungen stossen auf reges Interesse. Auf der Maschinenseite erlebten wir einen Wiederanstieg der Umsätze im Gold-Segment, die im Pandemiejahr 2020 rückläufig waren.

Region China

Die Region China verzeichnete im ersten Halbjahr 2021 einen Rekord-Nettoumsatz von CHF 74.2 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 51.0 Mio.), ein Anstieg um 45.2% bzw. währungsbereinigt 43.5%. Haupttreiber war das Neumaschinengeschäft, was darauf zurückzuführen ist, dass die Kunden angesichts verbesserter wirtschaftlicher Perspektiven wieder bereit waren zu investieren. Der Auftragseingang in der Region China stieg um starke 63.9% auf CHF 83.4 Mio. (zu konstanten Wechselkursen: +61.6%), ausgehend vom niedrigen Auftragseingang von CHF 50.9 Mio. im ersten Halbjahr 2020. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019 stieg der Auftragseingang um 14.2%. Das erste Quartal begann aufgrund des chinesischen Neujahrs verhalten. Seit März tendierte das Geschäft aufwärts und blieb auch im zweiten Quartal stark.

Bystronic China nahm an mehreren Messen teil und veranstaltete sehr erfolgreiche Competence Days. Eine Reihe wichtiger Produkte wurde in der ersten Jahreshälfte 2021 lanciert, um der wachsenden Nachfrage nach Schneid- und Biegelösungen nachzukommen. Unter dem Brand DNE lancierte Bystronic die D-Solar (eine Hochleistungs-Lasermaschine der 7. Generation) und die V-Bend (neue Abkantpresse im Einsteigersegment). Darüber hinaus brachten wir die ByCut Smart und die ByTube Smart 220 auf den Markt und erweiterten damit das Produktportfolio im Bronze- und Silber-Segment.

Region APAC

Die Region Asia-Pacific (APAC) verzeichnete im ersten Halbjahr 2021 einen Nettoumsatz von CHF 45.0 Mio. (Vorjahreszeitraum: CHF 37.5 Mio.), eine Steigerung um 19.8%. Zu konstanten Wechselkursen stieg der Umsatz um 16.5% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Während sich das Neumaschinengeschäft gut entwickelte, verzeichnete das Servicegeschäft noch kräftigere Wachstumsraten. Der Auftragseingang in der Region APAC stieg um 46.3% auf CHF 48.0 Mio. (H1 2020: CHF 32.8 Mio.), währungsbereinigt um 43.8% respektive 26.9% gegenüber dem ersten Halbjahr 2019. Während die Region einen etwas verhaltenen Start in das Jahr verzeichnete, zog der Auftragseingang ab März deutlich an und der positive Trend setzte sich im zweiten Quartal fort. Die wichtigsten Markttreiber waren Korea und Australien, wobei ab April auch Taiwan zu der starken Entwicklung beitrug.

In Bezug auf regionale Trends war APAC von zwei Extremen gekennzeichnet. Einerseits fanden die reiferen Märkte wie Australien, Korea, Japan und Taiwan zur Normalität zurück und erlebten einen Aufwärtstrend. Die meisten Kunden waren überrascht, wie schnell die Geschäfte wieder in Schwung gekommen sind, und stehen nun vor den Herausforderungen gestiegener Transport- und Rohmaterialkosten. Demgegenüber stehen die Länder in Südostasien (SEA) und Indien, die immer noch stark von der Pandemie betroffen sind. Diese Region leidet unter der daraus resultierenden wirtschaftlichen Abschwächung und zum Teil auch unter der Einschränkung betrieblicher Aktivitäten. Die Support-Aktivitäten für die Kunden wurden jedoch auf hohem Niveau weitergeführt und das Servicegeschäft zeigte einen ermutigenden Trend.

Die Strategie für die Region APAC in Bezug auf die Produktbereiche widerspiegelt die Differenzierung zwischen den reiferen, auf die Segmente Gold und Silber fokussierten Märkten und den Märkten in SEA und Indien, die eher auf das Bronze- und Silber-Segment ausgerichtet sind. In der gesamten Region wurden im ersten Halbjahr 2021 wichtige Kundenveranstaltungen durchgeführt, in einigen Ländern wieder im Rahmen physischer Messen, in anderen mittels digitaler Kanäle.



Chemical Specialities

Der Geschäftsbereich «Chemical Specialities», der die Aktivitäten von Schmid Rhyner und FoamPartner umfasste, wurde im Rahmen der im Dezember 2019 angekündigten Transformation der Gruppe erfolgreich veräussert.

Schmid Rhyner wurde bereits per Ende Februar 2020 an den Spezialchemiekonzern Altana mit Sitz in Wesel, Deutschland, verkauft und entsprechend dekonsolidiert.

FoamPartner wurde an Recticel, einen belgischen Polyurethan-Chemikalienspezialisten mit Sitz in Brüssel, verkauft, der an der Euronext (REC) notiert ist. Der Kontrollwechsel und die entsprechende Dekonsolidierung erfolgten per 31. März 2021. Der Unternehmenswert dieser Transaktion belief sich auf CHF 270 Mio. Der Netto-Geldzufluss aus der Veräusserung beträgt CHF 252 Mio., wovon eine letzte Zahlung von CHF 20.3 Mio. im Januar 2022 erfolgen wird.

Da gemäss Swiss GAAP FER Goodwill und Umrechnungsdifferenzen, die mit dem Eigenkapital verrechnet wurden, zum Zeitpunkt der Veräusserung erfolgswirksam erfasst werden müssen, resultierte aus der Transaktion ein Verkaufsverlust von CHF 78.5 Mio. für das erste Halbjahr 2021, der in der Erfolgsrechnung unter «Sonstige betriebliche Aufwendungen» ausgewiesen wird.

Im ersten Quartal 2021 erzielte der Geschäftsbereich Chemical Specialities einen Nettoumsatz von CHF 76.3 Mio. (Q1 2020: CHF 73.8 Mio., davon CHF 6.9 Mio. von Schmid Rhyner), ein Anstieg von 3.4%. Zu konstanten Wechselkursen und bereinigt um die Änderungen im Konsolidierungskreis betrug das Umsatzwachstum 13.4%. Dies ist auf eine erkennbare Erholung in allen Regionen sowie in den Segmenten Mobility, Specialities und Living & Care zurückzuführen.

Mammut

In Rahmen der im Dezember 2019 angekündigten Transformation der Gruppe wurde der Geschäftsbereich Mammut für einen Unternehmenswert von CHF 230 Millionen an Telemos Capital, mit Sitz in London, Grossbritannien, verkauft, einschliesslich einer Earn-Out-Struktur von bis zu CHF 45 Mio. Die Kontrollübergabe und die entsprechende Dekonsolidierung erfolgten per 30. Juni 2021.

Der Geldzufluss aus dieser Transaktion betrug CHF 91.2 Mio. und der Veräusserungsgewinn CHF 0.5 Mio. Aufgrund des geschätzten Earn-Out-relevanten Ergebnisses per 31. Dezember 2021 ist im provisorischen Verkaufsgewinn kein beizulegender Zeitwert für den Earn-Out enthalten. Als Bestandteil der Transaktion vereinbarten die Parteien ein verzinsliches Verkäuferdarlehen in Höhe von CHF 60.0 Mio., das vom Käufer bis spätestens Januar 2027 zurückbezahlt wird.

Im ersten Halbjahr 2021 erzielte Mammut einen Nettoumsatz von CHF 107.3 Mio. (Vorjahreszeitraum: CHF 80.9 Mio.), was einem Wachstum um 32.6% entspricht. Wechselkursbereinigt stieg der Umsatz um 32.9% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Andauernde Lockdowns in verschiedenen Regionen im ersten Halbjahr 2021 betrafen die physischen Vertriebskanäle in Form von Fachhändlern und Mono-Brand-Stores, welche die Hauptumsatzquelle darstellen. Dennoch erzielten die Offline-Kanäle im ersten Halbjahr 2021 ein gutes Umsatzwachstum. Die Umsätze in den digitalen Vertriebskanälen haben sich im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt und knüpfen an die sehr starke Wachstumsdynamik an, die bereits 2020 einsetzte.

Mammut hat damit seine Drei-Säulen-Strategie weiter umgesetzt: die Förderung des E-Commerce-Geschäfts als Lead-Kanal, den Aufbau einer nachhaltigen Lieferkette trotz gewisser Herausforderungen bei der kurzfristigen Verfügbarkeit von Produkten und die Entwicklung von Mammut in den nordischen Ländern.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Mio. CHF Januar – Juni	Fortgeführter Geschäftsbereich		Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche		Total Konzern	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Nettoumsatz	440.7	372.5	183.6	203.7	624.3	576.2
Sonstige betriebliche Erträge	4.1	4.4	3.5	49.0	7.6	53.4
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	38.3	18.7	2.9	-0.7	41.2	18.0
Materialaufwand	-236.5	-188.8	-98.8	-101.6	-335.3	-290.4
Personalaufwand	-121.7	-106.8	-49.3	-62.6	-171.1	-169.4
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen	-6.6	-6.2	-5.6	-8.8	-12.2	-15.0
Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen	-2.4	-2.2	-1.8	-2.3	-4.3	-4.5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-85.5	-68.2	-120.0	-50.1	-205.5	-118.4
Betriebsergebnis (EBIT)	30.3	23.4	-85.5	26.5	-55.2	49.9
Finanzergebnis	0.0	-0.5	-1.4	-1.7	-1.3	-2.1
Anteil am Ergebnis assoziierter Gesellschaften	-	-	0.1	-	0.1	-
Ergebnis vor Ertragssteuern	30.3	22.9	-86.8	24.9	-56.5	47.8
Ertragssteuern	-7.0	-6.3	2.6	5.1	-4.4	-1.2
Konzernergebnis	23.3	16.6	-84.2	30.0	-60.9	46.6
Anteil Aktionäre Bystronic AG	23.2	15.4	-84.2	30.0	-61.0	45.4
Anteil Minderheitsaktionäre	0.2	1.2	0.0	0.0	0.2	1.2
Ergebnis je Namenaktie A in CHF	11.19	7.45	-40.69	14.52	-29.50	21.96
Ergebnis je Namenaktie B in CHF	2.24	1.49	-8.14	2.90	-5.90	4.39
Verwässertes Ergebnis je Namenaktie A in CHF	11.19	7.45	-40.69	14.52	-29.50	21.96
Verwässertes Ergebnis je Namenaktie B in CHF	2.24	1.49	-8.14	2.90	-5.90	4.39

Konsolidierte Bilanz

Mio. CHF	30. Juni 2021	31. Dezember 2020
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	420.8	273.3
Wertschriften	60.0	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	128.4	191.4
Anzahlungen an Lieferanten	10.0	5.6
Sonstige Forderungen	50.7	41.4
Vorräte	235.1	284.5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10.8	17.3
Total Umlaufvermögen	915.8	813.5
Anlagevermögen		
Sachanlagen	125.6	255.0
Immaterielle Anlagen	11.4	25.4
Finanzanlagen	103.2	45.7
Latente Steueraktiven	7.0	11.0
Total Anlagevermögen	247.2	337.2
TOTAL AKTIVEN	1'162.9	1'150.6
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3.9	4.8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92.6	118.6
Anzahlungen von Kunden	87.3	49.5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	44.7	32.2
Kurzfristige Rückstellungen	21.3	21.3
Passive Rechnungsabgrenzungen	75.8	87.2
Total kurzfristiges Fremdkapital	325.6	313.8
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.9	2.9
Personalvorsorgeverpflichtungen	0.9	1.2
Langfristige Rückstellungen	19.5	22.1
Latente Steuerverpflichtungen	9.5	14.5
Total langfristiges Fremdkapital	32.9	40.8
Total Fremdkapital	358.5	354.5
Eigenkapital		
Aktienkapital	4.1	4.1
Kapitalreserven	-20.1	-19.5
Eigene Aktien	-0.8	-2.1
Gewinnreserven	819.7	812.2
Eigenkapital Aktionäre Bystronic AG	803.0	794.7
Minderheitsanteile	1.4	1.3
Total Eigenkapital	804.4	796.1
TOTAL PASSIVEN	1'162.9	1'150.6

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Mio. CHF	Anhang	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Umrechnungsdifferenzen	Cashflow Hedging	Übrige Gewinnreserven	Gewinnreserven	Eigenkapital Aktionäre Bystronic AG	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
Total Eigenkapital 31. Dezember 2019		4.1	37.5	-3.9	-89.3	0.6	925.7	836.9	874.6	5.5	880.1
Konzernergebnis							45.4	45.4	45.4	1.2	46.6
Dividenden							-86.8	-86.8	-86.8	-1.2	-88.0
Veränderungen aus Cashflow Hedges						0.9		0.9	0.9		0.9
Verrechnung Goodwill mit Eigenkapital	(4.1)						-1.2	-1.2	-1.2		-1.2
Recycling Goodwill aus Verkauf Geschäftsbereichen	(3)						3.9	3.9	3.9		3.9
Kauf/Verkauf eigener Aktien				-0.1					-0.1		-0.1
Aktienbasierte Vergütung			-0.7	1.5					0.8		0.8
Umrechnungsdifferenzen					-8.8			-8.8	-8.8	-0.2	-9.0
Total Eigenkapital 30. Juni 2020		4.1	36.7	-2.6	-98.1	1.5	887.0	790.4	828.7	5.3	834.0
Total Eigenkapital 31. Dezember 2020		4.1	-19.5	-2.1	-98.9	2.0	909.1	812.2	794.7	1.3	796.1
Konzernergebnis							-61.0	-61.0	-61.0	0.2	-60.9
Dividenden							-124.1	-124.1	-124.1	-0.1	-124.3
Veränderungen aus Cashflow Hedges						-2.4		-2.4	-2.4		-2.4
Verrechnung Goodwill mit Eigenkapital	(4.2)						-0.5	-0.5	-0.5		-0.5
Recycling Goodwill aus Verkauf Geschäftsbereichen	(3)						155.0	155.0	155.0		155.0
Aktienbasierte Vergütung			-0.6	1.3					0.7		0.7
Umrechnungsdifferenzen					40.7			40.7	40.7	0.0	40.7
Total Eigenkapital 30. Juni 2021		4.1	-20.1	-0.8	-58.2	-0.5	878.4	819.7	803.0	1.4	804.4

Konsolidierte Geldflussrechnung

Mio. CHF	Anhang	Januar – Juni 2021	Januar – Juni 2020
Konzernergebnis		-60.9	46.6
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen		16.1	19.2
Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen		0.4	0.4
Gewinn/Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen und Beteiligungen		75.4	-50.4
Veränderung der Rückstellungen und Personalvorsorgeverpflichtungen		-7.0	-15.0
Übrige nicht liquiditätswirksame Veränderungen		-1.2	11.6
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens		22.8	12.3
Zunahme/Abnahme von:			
Vorräten		-58.6	-38.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-31.2	49.5
Anzahlungen an Lieferanten		-4.6	-0.9
Sonstigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen		-4.3	-14.3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		27.4	-31.3
Anzahlungen von Kunden		36.3	-5.9
Sonstigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen		24.8	1.3
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		12.5	-27.6
Investitionen in Sachanlagen		-10.0	-15.3
Devestitionen von Sachanlagen		5.0	6.3
Investitionen in immaterielle Anlagen		-3.0	-4.9
Investitionen in Finanzanlagen und Wertschriften		-60.5	-1.6
Devestitionen von Finanzanlagen und Wertschriften		4.0	3.0
Kauf von Geschäftsaktivitäten	(4.2)	0.7	-1.9
Verkauf von Geschäftsaktivitäten	(3)	322.7	71.2
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		258.8	56.6
Geldfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit		271.4	29.0
Kauf/Verkauf eigener Aktien		0.0	-0.1
Dividenden an Aktionäre Bystronic AG		-124.1	-86.8
Dividenden an Minderheitsaktionäre		-0.1	-3.5
Veränderung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		-1.3	0.5
Veränderung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten		0.2	0.3
Veränderung von übrigen langfristigen Verbindlichkeiten		-0.0	-0.1
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-125.4	-89.8
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln		1.5	-1.9
Veränderung der flüssigen Mittel		147.5	-62.7
Nachweis Veränderung flüssige Mittel			
Flüssige Mittel am Anfang der Rechnungsperiode		273.3	300.9
Flüssige Mittel am Ende der Rechnungsperiode		420.8	238.2

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Allgemeine Informationen

Bystronic AG ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht und in Zürich domiziliert. Die Aktien sind seit dem 3. Mai 2021 an der SIX Swiss Exchange (Symbol: BYS) kotiert; zuvor unter dem Namen Conzzeta AG (Symbol: CON). Der Verwaltungsrat hat die konsolidierte Halbjahresrechnung 2021 am 5. August 2021 genehmigt.

Rechnungslegung

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar 2021 bis zum 30. Juni 2021 und wurde unter Anwendung von Swiss GAAP FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung) sowie in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen» erstellt. Diese konsolidierte Halbjahresrechnung beinhaltet nicht alle Informationen und Offenlegungen, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte deshalb im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 betrachtet werden. Die Rechnungslegungsgrundsätze der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 wurden unverändert angewandt.

Die Zahlen der konsolidierten Halbjahresrechnung sind nicht geprüft.

Konsolidierung

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Bystronic AG und die Beteiligungen, die durch die Bystronic AG direkt oder indirekt mit über 50% der Stimmen oder auf andere Weise und unter einheitlicher Leitung zusammengefasst werden. Diese Beteiligungen werden voll konsolidiert. Anteile an assoziierten Gesellschaften (Stimmenanteil von mindestens 20%, aber weniger als 50%) werden zum anteiligen Eigenkapitalwert bewertet (Equity-Methode). Die übrigen Beteiligungen werden zum Anschaffungswert abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Bei den erstmals in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften werden deren Aktiven und Passiven zu aktuellen Werten bewertet. Ein nach dieser Neubewertung entstehender Goodwill wird mit dem Eigenkapital verrechnet. Erstkonsolidierungen erfolgen zum Zeitpunkt der Kontrollübernahme, Dekonsolidierungen zum Zeitpunkt der Kontrollabgabe. Beim Verkauf von Gesellschaften werden sowohl ein mit dem Eigenkapital verrechneter Goodwill als auch die Umrechnungsdifferenzen über die Erfolgsrechnung rezykliert.

Wesentliche Einschätzungen des Managements

Die Rechnungslegung erfordert bei der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung das Treffen von Annahmen, die Auswirkungen auf die anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie auf die in den Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen ausgewiesenen Beträge sowie deren Darstellung haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine wesentlichen neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 getroffen.

Einfluss der Coronavirus-Pandemie

Die Coronavirus-Pandemie hatte im ersten Halbjahr 2020 einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung von Bystronic. Die in verschiedenen Branchen und Märkten operierenden Geschäftsbereiche waren davon in unterschiedlichem Ausmass betroffen. Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung haben die je nach weiterem Verlauf der Pandemie möglichen Szenarien analysiert und entsprechende Massnahmen definiert und eingeleitet. Die Situation hat sich im Jahr 2021 entspannt, wird aber nach wie vor beurteilt und die Umsetzung der Massnahmen systematisch überwacht.

2 Segmentinformationen

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Segmenterlöse, unterteilt in fortgeführten Geschäftsbereich und nicht fortgeführte Geschäftsbereiche. Der fortgeführte Geschäftsbereich beinhaltet Bystronic und das Corporate Center. Die nicht fortgeführten Geschäftsbereiche beinhalten die Geschäftsbereiche Chemical Specialities (FoamPartner und Schmid Rhyner) und Mammut bis zum erfolgten Verkauf. Transaktionen zwischen fortgeführtem Geschäftsbereich und nicht fortgeführten Geschäftsbereichen werden im fortgeführten Geschäftsbereich eliminiert.

Mio. CHF Januar – Juni 2021	Nettoumsatz Dritte	Nettoumsatz zwischen Segmenten	Total Nettoumsatz
Fortgeführter Geschäftsbereich			
EMEA	209.7	99.8	309.5
Americas	111.8	1.7	113.5
China	74.2	22.6	96.8
APAC	45.0	1.6	46.6
Eliminationen	-	-125.8	-125.8
Total fortgeführter Geschäftsbereich	440.7	-	440.7
Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche			
Chemical Specialities (FoamPartner)	76.4	-	76.4
Mammut	107.3	-	107.3
Total nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	183.6	-	183.6
Total Konzern	624.3	-	624.3

Mio. CHF Januar – Juni 2020	Nettoumsatz Dritte	Nettoumsatz zwischen Segmenten	Total Nettoumsatz
Fortgeführter Geschäftsbereich			
EMEA	183.7	103.6	287.2
Americas	100.5	2.0	102.4
China	51.0	24.6	75.6
APAC	37.5	1.3	38.8
Eliminationen	-	-131.4	-131.4
Total fortgeführter Geschäftsbereich	372.6	-	372.6
Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche			
Chemical Specialities (FoamPartner + Schmid Rhyner)	122.8	-	122.8
Mammut	80.9	-	80.9
Total nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	203.7	-	203.7
Total Konzern	576.2	-	576.2

Unter Bezugnahme auf die Fachempfehlung für kotierte Unternehmen (FER 31/8) zur Segmentberichterstattung verzichtet Bystronic im Interesse der Aktionäre auf den Ausweis von Segmentergebnissen. Dies aus folgenden Gründen:

- Beeinträchtigung von Verhandlungspositionen:
Durch die Offenlegung von Segmentergebnissen wären Rückschlüsse auf die Preisbildung möglich, was die Verhandlungsposition von Bystronic erheblich beeinträchtigen könnte.

– Wettbewerbsnachteil gegenüber Mitbewerbern:

Die Mitbewerber von Bystronic weisen in der Regel keine Segmentinformationen und detaillierten Segmentergebnisse aus. Durch die Offenlegung von Segmentergebnissen würden Bystronic Wettbewerbsnachteile gegenüber ihren Mitbewerbern erwachsen, da die Ergebnisse Rückschlüsse auf die Margen- und Kostensituationen pro Segment erlauben.

3 Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche

Am 9. Dezember 2019 meldete Bystronic (ausgewiesen vor der Umfirmierung durch die Holdinggesellschaft Conzzeta AG) den Entschluss des Verwaltungsrats, den Konzern auf den Geschäftsbereich Bystronic auszurichten. Die anderen Geschäftsbereiche sollten soweit es die Marktlage zulässt, innert Jahresfrist verkauft werden. Die Geschäftsbereiche Chemical Specialities und Mammut sind den nicht fortgeführten Geschäftsbereichen zugeordnet. Vom Verkauf sind alle Gesellschaften der Geschäftsbereiche betroffen.

Per 28. Februar 2020 veräusserte Bystronic die Aktivitäten von Schmid Rhyner an die deutsche Spezialchemie Gruppe Altana. Nettoumsatz und Betriebsergebnis für das Jahr 2020 umfassen eine Zweimonatsperiode. Die Transaktion ergab einen Verkaufsgewinn von CHF 48.1 Mio., der in der Position «Sonstige betriebliche Erträge» erfasst ist.

Per 31. März 2021 veräusserte Bystronic die Aktivitäten von FoamPartner an Recticel, den belgischen Spezialisten für Polyurethanchemie mit Sitz in Brüssel und Kotierung an der Euronext (REC). Nettoumsatz und Betriebsergebnis für das Jahr 2021 umfassen eine Dreimonatsperiode, während die Vergleichsperiode sechs Monate umfasst. Die Transaktion ergab einen Verkaufsverlust von CHF 78.5 Mio., der in der Position «Sonstige betriebliche Aufwendungen» erfasst ist. Die verbleibende Kaufpreisforderung von CHF 19.4 Mio. beinhaltet eine Verbindlichkeit aus der finalen Kaufpreisabrechnung von CHF 0.9 Mio. und eine aufgeschobene Kaufpreiszahlung von CHF 20.3 Mio. die im Januar 2022 fällig und in der Position «Sonstige Forderungen» erfasst ist. Der Verkaufsverlust beinhaltet das Recycling des Goodwills in Höhe von CHF 152.2 Mio., der bei der damaligen Akquisition mit dem Eigenkapital verrechnet wurde.

Per 30. Juni 2021 veräusserte Bystronic den Geschäftsbereich Mammut an Telemos Capital, eine Investmentgesellschaft mit Sitz in London (UK). Nettoumsatz und Betriebsergebnis umfassen in den Jahren 2020 und 2021 eine Sechsmonatsperiode. Die Transaktion ergab einen provisorischen Verkaufsgewinn von CHF 0.5 Mio., der in der Position «Sonstige betriebliche Erträge» erfasst ist. Die Transaktion beinhaltet eine Earn-Out-Struktur von bis zu CHF 45.0 Mio. Aufgrund des geschätzten Earn-Out-relevanten Ergebnisses per 31. Dezember 2021 ist im provisorischen Verkaufsgewinn kein Verkehrswert für den Earn-Out enthalten. Die momentan verbleibende Kaufpreisforderung von CHF 2.0 Mio. ergibt sich aus der Kaufpreisabrechnung per 30. Juni 2021. Die Parteien vereinbarten zudem ein verzinsliches Verkäufendarlehen von CHF 60.0 Mio., das vom Käufer bis spätestens Januar 2027 zurückbezahlt wird und in der Position «Finanzanlagen» erfasst ist.

Mio. CHF	Schmid Rhyner 28. Februar 2020	FoamPartner 31. März 2021	Mammut 30. Juni 2021
Umlaufvermögen	19.2	116.5	141.7
Anlagevermögen	12.6	103.1	54.6
Aktiven	31.8	219.7	196.3
Kurzfristiges Fremdkapital	17.1	138.9	176.6
Langfristiges Fremdkapital	2.0	12.7	1.7
Fremdkapital	19.1	151.7	178.3
Devestiertes Nettovermögen	12.7	68.0	18.0
Verkaufspreis	67.5	171.7	42.8
Devestiertes Nettovermögen	-12.7	-68.0	-18.0
Transaktionskosten	-2.7	-11.6	-5.5
Recycling von Goodwill	-3.9	-152.2	-2.8
Recycling von Umrechnungsdifferenzen	-	-18.5	-16.0
Verkaufsgewinn/-verlust	48.1	-78.5	0.5
Verkaufspreis erhalten	65.0	152.3	40.8
Transaktionskosten bezahlt	-2.4	-9.6	-2.0
Abgegebene flüssige Mittel	-3.1	-21.7	-32.5
Ablösung von gruppeninternen Forderungen und Schulden	11.6	110.5	144.9
Gewährung Verkäuferdarlehen	-	-	-60.0
Nettogeldfluss	71.2	231.5	91.2

4 Änderungen im Konsolidierungskreis

4.1 Akquisitionen und Devestitionen im Vorjahr

- Per 28. Februar 2020 veräusserte Bystronic die Aktivitäten von Schmid Rhyner.
- Per 1. Mai 2020 erwarb Bystronic die Geschäfte von Weber Laserservice BV, Heteren (Niederlande). Der Kaufpreis betrug CHF 1.9 Mio. Die Transaktion ergab einen Goodwill von CHF 1.2 Mio., der direkt mit dem Eigenkapital verrechnet wurde.

4.2 Akquisitionen und Devestitionen im Berichtsjahr

- Am 26. März 2021 erwarb Bystronic Kurago Software S.L., Bilbao (Spanien). Der Kaufpreis betrug CHF 0.5 Mio. Die Transaktion ergab einen Goodwill von CHF 0.5 Mio., der direkt mit dem Eigenkapital verrechnet wurde.
- Per 31. März 2021 veräusserte Bystronic die Aktivitäten von FoamPartner.
- Per 30. Juni 2021 veräusserte Bystronic den Geschäftsbereich Mammut.

5 Saisonalität

Die Aktivitäten von Bystronic unterliegen keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen.

6 Dividende

An der Generalversammlung vom 21. April 2021 wurde eine Dividende von CHF 60.00 je Namenaktie A und CHF 12.00 je Namenaktie B beschlossen. Die Ausschüttung belief sich auf CHF 124.1 Mio.

7 Umrechnungskurse

Währung	Einheit	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		Juni 2021	Dezember 2020	Juni 2021	Juni 2020
EUR	1	1.0965	1.0802	1.0948	1.0667
USD	1	0.9224	0.8803	0.9050	0.9689
CNY	100	14.2747	13.4646	13.9673	13.7668

8 Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einer Anpassung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder einer Offenlegung bedürfen.

Bystronic AG
Giesshübelstrasse 45
CH-8045 Zürich
www.bystronic.com
www.report.bystronic.com

Impressum

Herausgeberin: Bystronic AG, Zürich
Fotografie/Bildquellen: © Bystronic, Mammut Sports Group, FoamPartner
Übersetzung: worder AG, Bern

Publishingsystem: ns.wow by Multimedia Solutions AG, Zürich
Konzept, Gestaltung: Bystronic

Der Halbjahresbericht erscheint in englischer und deutscher Sprache.
Massgebend ist die deutsche Fassung.
Publikation 6. August 2021.